

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Der Witboi-Aufstand.

Die beiden hier eingetragene Nummer der 'Deutsch-Österr. Anstalt' vom 7. September bringt eine Reihe von Mitteilungen, aus denen sich Schlüsse auf die Ursache des jüngsten Witboi-Aufstandes ziehen lassen.

Der durch den Gouverneur nach verhängte Kapitän Hendrick Witboi wurde darauf ein Verbot erlassen, das ihm die Führung eines Bootes untersagte, das er erwartete, daß viele seiner Leute die Flucht nach dem Kapland annehmen würden.

Man fragt sich bezüglich, wie die deutschen leitenden Stellen angeht, die hier zutreffend geschichtliche Aufklärung der immer deutschfeindlichen Witbois alle Truppen aus dem Gebiet zu verjagen, doch die letzten deutschen Elemente in der Kolonie alles verhindern würden.

Ein Opern-Gedenktag.

Georg Richard Kruse.

Freilich Jahre sind heute vergangen, das eines der reichs-müdigsten Opernwerke der neueren Zeit das Bild der Kampen erlebte, das einzige, das neben 'Carmen' und 'Der Fliegende Holländer' als künstlerische Meisterwerke von dauerndem Wert auf dem Gebiet der deutschen Oper verbleibt.

Aus dem Material für eine seit langem vorbereitete größere Arbeit über Opern und über ihre Entwicklung in der Geschichte der Musik, die sich unmittelbar auf die Aufführung beziehen, zunächst ein Brief des Komponisten selbst an das verdiente Mitglied des Mannheimer Opernorchesters August Schöde:

darin, daß die Witbois sehr tüchtige Reiter und Schützen sind und sich in den früheren Kämpfen gegen unsere Truppen als sehr gefährliche Gegner erwiesen haben.

Berlin, 11. Oktober. (M. T. B.) Dampfer 'Eurt Wörmann' mit Eisenbahnstation der Schiffsahrt für Südostafrika an Bord am 9. d. M. wiesbehalten in Zentrifa eingetroffen.

Zu der Niederlegung deutscher Priester und Nonnen in Deutsch-Brazzaville, über die wir schon mehrfach berichtet haben, erhalten wir von unserem Londoner Korrespondenten heute noch folgende ergänzende Mitteilung:

Eine mit der bewährtesten australischen Post eingegangene Depesche aus Brisbane vom 11. September meldet die Ankunft des Dampfers 'Prinz Waldemar' mit Einzelheiten über die Ermordung von Priestern und Nonnen in Deutsch-Brazzaville.

Diese Mitteilung bestätigt unsere frühere Meldung, daß das beklagenswerte Ereignis auf ein zweifelhafte gutgemeint, aber die Sitten und Bräute der Eingeborenen allzu schroff ignorierendes Vorgehen der Missionäre zurückzuführen ist.

Der Streit um die sippische Thronfolge dürfte jetzt ruhiger ablaufen können. Dazu haben weniger die Beschlüsse des Imperialen Rates beigetragen als die Intervention, die der Reichskanzler Graf Bismarck dem Protesttelegramm des Kaisers gegeben hat.

Rückblick am Montag, 18. August 1874.

Hochgeehrter Herr! Vielen Dank für Ihren freundlichen Brief und die langverheißenen Nachrichten darin. Die Weibung der Oper ist ganz nach meinem Wunsch. Das Fremde ist mir lieblich, so wie ich eine Stellung im Theater, ob sie selbst die Partie der Katharina zu übernehmen wünsche.

trages an die Kommission, in der man jetzt wohl eine beiden Teilen genügende Fassung des Reglementes finden wird. Hinsichtlich der anderen Punkte haben die Mitglieder des Reichstages mitgeteilt, daß er eine Einleitung zur Einweisung des Kaiser Friedrich-Rulems erhalten habe und deshalb demnach nach Berlin reisen müsse.

Der Graf, Regent von Bippe ist auf der Durchreise nach Rottenburg, wohin er sich zum Besuche des Prinzen Oskar von Hessen begeben wollte, in einem Rastplatz Hotel erkrankt. Die Ärzte erwarten, daß er am Sonntag angetroffen werden sollte, ist bisher verstorben worden.

Um das parlamentarische Erbe des Fürsten Herbert Bismarck im Reichstagswahlkreis Jerichow streiten nicht weniger als fünf Parteien. Und wie es bei solchen Nachwahlkämpfen zu geschehen pflegt, konzentrieren die einzelnen Parteien ihre volle Kraft auf diesen einen Punkt, sodaß ein heißes Ringen erwartet werden muß.

Wenn auch die Herbstbelebung auf dem Arbeitsmarkt in diesem Jahre nicht ausbleiben ist, so ist sie doch mit einer geringeren Intensität ein als im Vorjahre. Nach der Statistik der öffentlichen Arbeitsnachweise kamen auf je 100

daß ich den Mut verloren hätte. Ich sagte schon, daß ich ähnliche Seiten glänzend überunden habe, und sollte ich recht glücklicher Erfolg unter bevorstehenden Umständen kommen, so wüßte ich aus Erfahrung, daß berliche auch fürstlich anerkennend auf mich wirken wird, und mit Freude und Zuversicht geht ich dann an meinen zweiten Versuch heran.

Die Mitte September Rückblick am Montag, 18. August 1874, Anton Glanz, Schwyz.